



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung
Cottbus
Altmarkt 21
03046 Cottbus

Datum
22.06.2010

Geschäftsbereich/Fachbereich
GB IV – Stadtentwicklung und Bauen
FB 61 – Stadtentwicklung

Zeichen Ihres Schreibens

Anfrage der Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus vom 19.03.2010 zur Anbindung des OT Kiekebusch an den ÖPNV

Sprechzeiten
Di 13 - 17 Uhr
Do 09 – 12 Uhr
13 – 18 Uhr

Ansprechpartner/-in
Herr Hösel

Zimmer
4.082

Mein Zeichen
61-hö

Telefon
0355 612 4134

Fax
0355 612 4103

E-Mail
Norbert.Hoesel@neumarkt.cottbus.de

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Ist eine Anbindung von Kiekebusch an die Linie 19 im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses des ÖPNV-Netzes geplant, bzw. kann eine Anbindung an die Linie 19 zeitnah und unabhängig veranlasst werden?

Die Linie 19 (montags – freitags: Neu Schmellwitz – Branitz bzw. samstags/sonntags: Hauptbahnhof – Branitz) erschließt im südöstlichen Teil der Stadt Cottbus die Bereiche Branitzer Siedlung, Branitzer Park, Branitz und Tierpark. Die Linie 19 verkehrt als Ringlinie im Uhrzeigersinn.

Im Rahmen der geplanten Umstellung des ÖPNV-Netzes (Abbau von Parallelverkehr zwischen Stadtbus und Straßenbahn) ist Ende 2010 eine Änderung der Linienführung der Linie 19 geplant. Die Linie 19 verkehrt dann von Neu Schmellwitz über das Stadtzentrum nach Schlichow und ersetzt hier die Buslinie 13.

Der Bereich Branitzer Siedlung/Branitz wird durch die neu einzurichtende Buslinie 10 erschlossen, die bereits heute als „Pücklerlinie“ am Wochenende zwischen Hauptbahnhof – Branitzer Siedlung/Branitz verkehrt. Damit wird ein tägliches Verkehrsangebot auf dieser Relation bereitgestellt. Im Bereich Branitzer Siedlung/Branitz ergeben sich in der Linienführung gegenüber dem heutigen Zustand keine Änderungen.

Eine Verlängerung der neuen Buslinie 10 (bzw. der heutigen Linie 19) von Branitz nach Kiekebusch in der jetzigen Form kann so nicht realisiert werden.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

2. Bei Verneinung:

Welche Gründe sprechen gegen eine Anbindung an die Linie 19?

Fahrgäste aus dem Bereich Branitzer Siedlung/Branitzer Park müssten bei Fahrten in Richtung Stadtzentrum einen erheblichen Umweg in Kauf nehmen und würden den ÖPNV nicht mehr nutzen. Eine Erschließung aller Einzugsbereiche wäre nur möglich, wenn die Linie 10 in zwei Linien aufgespalten wird:

Linie 10 A Hauptbahnhof – Branitzer Siedlung

Linie 10 B Hauptbahnhof – Tierpark – Branitz – Kiekebusch

Damit würden die touristisch wichtigen Haltestellen Schloss Branitz / Waldesruh nicht mehr bedient.

Ein weiteres Problem kann nicht gelöst werden: Für den Bau einer Wendestelle des Busses in Kiekebusch konnte bisher keine geeignete Fläche gefunden werden, so dass eine Linienführung bis Kahren oder Madlow realisiert werden müsste, verbunden mit Betriebskostenerhöhungen ohne entsprechende Fahrgeldeinnahmen.

Die Aufspaltung der Linie führt zu einer Aufwandserhöhung von ca. 115.000 €/a. Dem gegenüber stehen nur sehr wenig Fahrgastneugewinne aus dem nördlichen Bereich von Kiekebusch.

Es wird eingeschätzt, dass die Erschließung des Ortsteils Kiekebusch durch die bestehende Stadtbuslinie 17 (Kahren – Kiekebusch – Madlow) und die Regionalbuslinien 25/41 (Kahren – Madlow – Busbahnhof) ausreichend ist.

Für den Schülerverkehr kann eingeschätzt werden, dass die weiterführenden Schulen Paul-Werner-Oberschule (Bahnhofstraße), Niedersorbisches Gymnasium (Sielower Straße) und Humboldt-Gymnasium (Neu-Schmellwitz) durch bestehende Linienerkehre aus dem Bereich Kiekebusch durch Nutzung der Buslinien 17, 25, 41 mit Umstieg in der Stadt ausreichen erschlossen sind.

Für die Fontane-Gesamtschule Sandow im Besonderen werden gegenwärtig mit Umsteigebeziehungen in Branitz im Schulbusverkehr folgende Verbindungen zwischen Kiekebusch und Sandow realisiert (z.Z. 3 Schüler mit Jahreskarte):

Hinfahrt	Linie 28	Kiekebusch	ab	07:22	→	Branitz	an	07:28
	Linie 19	Branitz	ab	07:38	→	Sandow-Mitte	an	07:46
Rückfahrt	Linie 19	Sandow-Mitte	ab	12:52	→	Branitz	an	13:08
	Linie 28	Branitz	ab	13:20	→	Kiekebusch	an	13:25
	Linie 19	Sandow-Mitte	ab	13:52	→	Branitz	an	14:08
	Linie 28	Branitz	ab	14:20	→	Kiekebusch	an	14:25
	Linie 19	Sandow-Mitte	ab	15:22	→	Branitz	an	15:38
	Linie 28	Branitz	ab	15:55	→	Kiekebusch	an	16:00

Damit sind alle Schulwegverbindungen zur Fontane-Gesamtschule abgesichert.

Die Grundschüler aus Kiekebusch besuchen in der Regel die Umweltschule Dissenchen, die direkt durch die Linie 28 bedient wird. Der Fahrplan der Linie 28 ist auf die Anfangs- und Endzeiten der Schule in Dissenchen abgestimmt.

3. Werden im Rahmen des Umstrukturierungsprozesses des ÖPNV-Netzes im Zusammenwirken mit den Nahverkehrsbetrieben andere Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung von Kiekebusch an den ÖPNV einschließlich der Möglichkeit einer ganztägigen Anbindung des nördlichen Teils von Kiekebusch geprüft bzw. vorgesehen?

Wie bereits zu 2. ausgeführt, kann nach umfangreicher Prüfung festgestellt werden, dass die bestehenden bzw. mit der Umstellung zur Linie 10 zukünftigen Verbindungen die Anbindung von Kiekebusch mittels ÖPNV an die übrige Stadt angemessen sind.

In der abgeschlossenen ÖPNV-Angebots- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Cottbus und Cottbusverkehr ist geregelt, wie bei einer Erweiterung des ÖPNV-Angebotes zu verfahren ist. Demnach würde Cottbusverkehr die unter 2. genannten Linienwege bei Sicherung der notwendigen Voraussetzung (Wendeplatz in Kiekebusch) durch die Stadt als Zusatzleistungen anbieten mit den unter 2. genannten Kosten.

Mit freundlichen Grüßen

Marietta Tzschoppe
Beigeordnete für Bauwesen